

REFERENZ

WAGNER Group | Skype for Business

**Ein Team und alle Tools:
weltweit mit Erfolg verbunden.**

Projektfeld

Wo „versteckt“ sich wahrer Tiefgang? An der Oberfläche! Ob Möbel, Wände, Maschinen, elektronische Geräte oder edle Flakons – es ist nicht zuletzt die äußere Beschaffenheit von Objekten, die deren Funktion, Haltbarkeit und Attraktivität ganz entscheidend mitbestimmen. Und hier kommt seit über 60 Jahren die Technologie und Innovationskraft von WAGNER zum Tragen: als global gefragter Anbieter von Beschichtungstechnologien zum Auftragen von Farben, Lacken oder anderen flüssigen Materialien. Mit rund 1.600 Mitarbeitern weltweit, 20 operativen Unternehmen und mehr als 300 internationalen Vertretungen werden Produkte der WAGNER-Gruppe international entwickelt, produziert und einem Kundenkreis von der Großindustrie bis hin zum Heimwerker geliefert. Unter anderem betreibt WAGNER dazu weltweit acht Technologiezentren für Forschung und Entwicklung. Globale Koordination und Kommunikation sind damit für das gesamte Unternehmen zentrale Erfolgsfaktoren. Als Basis dafür implementierte Axians bei WAGNER bereits eine Exchange 2016 Hybrid Umgebung. Ergänzend zu dieser Mail-Plattform sollten nun neue Kommunikationstools wie Instant Messaging, Web- und Videokonferenzen sowie VoIP Telefonie etabliert werden. Bezogen auf die Telefonie bedeutete das: „Ready für Tele-

fonie via Skype“ zu werden. Und Haupt-Aufgabe für Axians war es, dafür bei WAGNER die Voraussetzungen zu schaffen.

Projektanforderungen & Projektziele

„Wir wollen WAGNER für Kunden und Lieferanten auf allen analogen und digitalen Kanälen mit nur einer Lösung weltweit erreichbar machen und damit in Zukunft auch unsere Mitarbeiter in Europa, Amerika und Asien in virtuellen Teams vernetzen“, so definierte Wolfgang Thanner als zuständiger Projektmanager bei der J. Wagner GmbH die klaren Erwartungen der Unternehmensgruppe an die neue Lösung. Eine solide Grundlage dafür hatte Axians schon 2016 mit der neuen Exchange Infrastruktur gelegt. Diese verfügt unter anderem auch über gesondertes Load Balancing fürs Netzwerk mittels entsprechender Konfiguration des NetScalers und SSL-Authentifizierung bzw. -Verschlüsselung aller Verbindungen. Alles in allem also beste Voraussetzungen, um Wagner auf den Staus „S4B-Telefonie-Ready“ zu bringen. Wobei hier darüber hinaus der komplette Funktionsumfang inklusive einer Anbindung ans Public Switched Telephone Network (PSTN) bereitgestellt werden musste – auf allen drei Kontinenten und mit allen nötigen Netzwerkparametern.

AUFGABE / ZIEL

- Schaffung einer globalen Infrastruktur zur Kommunikation „aus einem Guss“
- Das Unternehmen „Ready für Telefonie via Skype“ machen
- Perspektivische Ablösung der bisherigen Telefonanlagen auf allen analogen und digitalen Kanälen mit nur einer Lösung weltweit

LÖSUNG

- Hochverfügbare Skype for Business Infrastruktur mit Fokus auf Video- und Webkonferenzen.
- Bereitstellung des kompletten Funktionsumfangs inkl. PSTN Anbindung auf drei Kontinenten mit allen für Echtzeitkommunikation nötigen Netzwerkparametern
- Zentrale Skype for Business Topologie mit eigenen Pools auf jedem Kontinent – hochverfügbar konfiguriert bzw. per Pool Pairing abgesichert

NUTZEN

- Neue und sichere Unified Communications Plattform für alle Mitarbeiter weltweit
- Effektivere und effizientere Zusammenarbeit mit Kunden oder Lieferanten rund um den Globus
- Erweiterte und optimierte Netzwerkinfrastruktur durch Maßnahmen im Rahmen des Projekts

WAGNER Group | Skype for Business

Umsetzung

Für die Ziele von WAGNER plante und realisierte Axians einen maßgeschneiderten Einsatz von Skype for Business 2016. Neben Videotelefonie lassen sich damit auch Chats, Anrufe ohne Video und Konferenzschaltungen bzw. Group Calls nutzen. Weiterer Vorteil: Kommunikation via Skype for Business klappt auch mit Partnern, die den Service selbst gar nicht nutzen. Die Implementierung der Skype for Business Infrastruktur erfolgte On-Premise. Die Einwahlpunkte für Konferenzen befinden sich damit in Deutschland, den USA und China. Die weitere Einbindung der Microsoft-Einwahlpunkte ist derzeit in Arbeit. In einer zentralen Topologie wurden dazu auf jedem Kontinent eigene Pools implementiert – entweder mithilfe applikationsinterner Mechanismen hochverfügbar konfiguriert oder per Pool Pairing, und damit einer gesicherten Notfallwiederherstellung, geschützt. Die Telefoninfrastruktur an den zentralen Standorten in Europa, Amerika und Asien wurde über direkte SIP-Trunks (Session Initiation Protocol) oder durch zusätzliche Session Border Controller integriert. Internationale Konferenz-einwahlnummern stellen in Deutschland, Amerika und China die jeweiligen Standortanbindungen zur Verfügung. Weitere Nummern bietet in der künftigen Hybrid Konfiguration dann direkt die Microsoft Konferenz-einwahl in Skype for Business Online.

Projektergebnis

Den digitalen Wandel hat WAGNER für sich quasi intern schon mal ans Telefon geholt. Ergänzend zur klassischen TK-Anlage, ist jetzt auch virtuelle Telefontechnologie im Einsatz. Zudem wurde die Netzwerkinfrastruktur der J. Wagner GmbH im Rahmen dieses und der flankierenden Axians Projekte erweitert und optimiert – gerade auch in Hinblick auf die speziellen Anforderungen einer stabilen Echtzeitkommunikation. Zwar setzt WAGNER für die „normale“ Telefonie mit Partnern weiterhin Telefonanlagen von Alcatel (D) und Cisco (USA & China) ein – die virtuelle Telefontechnologie wird diese Anlagen aber langfristig ersetzen, sobald Skype für die komplette Telefonie zum Einsatz kommt. Entsprechend positiv fällt das Fazit von Wolfgang Thanner als Projektleiter seitens der J. Wagner GmbH aus: „Mit Axians haben wir für eine sauber geplante und aufeinander aufbauende Infrastrukturreform die richtigen Partner engagiert. In allen Stufen und bei jedem Schritt des Projekts wurde hier der persönliche Fokus auf technische Exzellenz gelegt. Für alle Aspekte eines praktikablen Einsatzes in unserem Unternehmen – und auch über ganze Kontinente hinweg.“ In diesem Sinne kann es weitergehen: Nächstes Projekt im Telefonie-Umfeld könnte bereits die Planung eines globalen Enterprise Voice Rollouts sein. Gemeinsam mit Axians sollen dazu in ersten Anforderungsanalysen die technischen Voraussetzungen und die Kosten einer Umsetzung ermittelt werden.

KUNDENINFO



Unternehmen: J. Wagner GmbH

Branche: Maschinenbau | Oberflächentechnologie

Sitz: Markdorf (Bodensee)

Gründung: 1947

Dimension: Führender Anbieter von Beschichtungstechnologie für Handwerk und Industrie. International tätig mit ca. 1.600 Mitarbeitern, 17 operativen Unternehmen und rund 300 eigenen Handelsvertretungen. Dazu weltweit acht Wagner-Technologiezentren.

Internet: www.wagner-group.com

ÜBER AXIANS

Axians in Deutschland ist ein agiles Unternehmensnetzwerk aus spezialisierten ICT-Dienstleistern und Softwareherstellern unter der globalen ICT-Marke Axians der VINCI ENERGIES. Durch eine flächendeckende Präsenz in 25 Städten existiert eine unmittelbare Nähe zum Kunden. Das Netzwerk begleitet seine Kunden – privatwirtschaftliche Unternehmen, kommunale Verwaltungen, öffentliche Einrichtungen, Netzbetreiber und Service Provider – während der gesamten ICT-Prozesskette. Die Kernkompetenzen aus IT-Lösungen, IT-Sicherheit, Netzwerkinfrastruktur und Netztechnik werden durch eigene Branchensoftware ergänzt und unterstützen den Kunden bei allen Anforderungen der Core-ICT und der digitalen Transformation. Durch die Kombination aus Beratung, Implementierung, Service und Betrieb können Kunden Technologien und Applikationen genau nach Bedarf nutzen, Prozesse optimieren und ihre digitalen Geschäftsstrategien zukunftssicher umsetzen. Mit 1.850 Spezialisten stellt Axians in Deutschland für jede Herausforderung eine individuelle Lösung mit dem besten Team aus dem Netzwerk bereit.

ANSPRECHPARTNER

Philipp Langer (Teamkoordinator Communications, Axians) · E-Mail: info-itsolutions@axians.de · Tel.: +49 211 157673-0

Wolfgang Thanner (Systemadministration & Projektmanager, J. Wagner GmbH)

axians.de